

SWA SONDERVERÖFFENTLICHUNG · 28. APRIL 2010

# SENIOREN HEUTE

## Mitten im Leben stehen

Internetseite präsentiert viele Beispiele für ein aktives Alter

Engagieren, Existenz gründen, Sport treiben – die Themenreihe „Mitten im Leben“ stellt Beispiele für ein aktives Alter vor. Mittlerweile präsentiert sich „Mitten im Leben“ in einer eigenen Rubrik auf der Internetseite der Initiative „Erfahrung ist Zukunft“ der Bundesregierung, zu finden unter [www.erfahrung-ist-zukunft.de](http://www.erfahrung-ist-zukunft.de).

Hier berichtet „Mitten im Leben“ beispielsweise über ehemalige Manager in Berlin, die junge Existenzgründer unter-

stützen. Und über Harry Mark aus Essen, der sein Hobby zum Beruf gemacht hat: Der 61-jährige bietet Kurse im meditativen Bogenschießen an. „Ich habe mit Menschen zu tun, die eine Unterstützung brauchen, die sie anderswo vielleicht nicht bekommen.“

Seit die Reihe 2008 gestartet ist, haben zahlreiche Unternehmen, Vereine und aktive Ältere eigene Beispiele eingesandt. Gesucht werden nach wie vor Aktivitäten aus den fünf Handlungsfeldern der Ini-

tiative: Unternehmen, die ältere Beschäftigte fördern, Initiativen und Vereine, die Jung und Alt zusammenbringen, oder über 50-Jährige, die sich freiwillig engagieren, sportlich besonders aktiv sind oder sich selbstständig gemacht haben.

Bewerbungen für „Mitten im Leben“ werden im Internet unter [www.erfahrung-ist-zukunft.de](http://www.erfahrung-ist-zukunft.de) entgegen genommen. „Erfahrung ist Zukunft“ ist eine Initiative der Bundesregierung mit Partnern aus Wissenschaft und Gesellschaft. Sie macht die

Herausforderungen des demografischen Wandels bewusst und wirbt für ein positives Bild des Älterwerdens.

Gemeinsam zeigen die Initiatoren Perspektiven in den Handlungsfeldern Beschäftigung gestalten, Existenz gründen, lebenslang lernen, freiwillig engagieren und gesundheitlich vorbeugen auf. Zudem gibt es aktuelle Infos, Tipps und einen Angebotsfinder für die Generation 50plus.



Pflegeberater helfen weiter, wenn man Fragen zu den bestehenden Angeboten hat oder wissen möchte, welche finanzielle Unterstützung man über die Pflegekasse erhält. Foto: djd/BIG direkt gesund

## Alles zum Thema Pflege

Gesetzlicher Anspruch auf entsprechende Beratung

Jeder sechste Bundesbürger – rund 18 Prozent – ist bereits heute vom Thema Pflege betroffen. Das ergab eine aktuelle Befragung des Hamburger Instituts für Management- und Wirtschaftsforschung (IMWF). Sie sind entweder selbst pflegebedürftig (drei Prozent) oder haben einen Pflegefall in der Familie (15 Prozent).

Das Wissen über die Pflegeversicherung und die Pflegeberatung ist dagegen gering. So haben der Studie zufolge 57 Prozent der Befragten noch nie von den Mitte 2008 beschlossenen Änderungen bei der Pflegeversicherung gehört. Tatsäch-

lich gibt es seit 1. Januar 2009 den gesetzlichen Anspruch auf Pflegeberatung. Diese erfolgt in aller Regel durch Mitarbeiter der Pflegekassen, die über Wissen aus den Bereichen des Sozialrechts, der Pflege und der Sozialarbeit verfügen. Aber auch die Übertragung der Beratungsaufgabe auf Dritte ist möglich.

„Die Pflegeberater helfen weiter, wenn man Fragen zu den zur Verfügung stehenden Angeboten hat oder wissen möchte, welche finanzielle Unterstützung man über die Pflegekasse erhält“, sagt Marcel Schlüter, stellvertretender Bereichsleiter einer Krankenkasse.

„Den Kontakt zu den Pflegeberatern erhalten Betroffene über ihre jeweilige Krankenversicherung.“

Die Qualität der Pflege verbessern und mehr Transparenz schaffen, damit die schwarzen Schafe unter den Heimen enttarnt werden: Um dieses Ziel zu erreichen, sieht die Pflegereform auch eine Beurteilung von Heimen und ambulanten Pflegediensten durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) vor.

Die Prüfer kommen unangemeldet in die Pflegeheime und analysieren sie anhand von 64 Kriterien. djd/pt

## Sicher, geborgen und zu Hause



### Stationäre Pflege in AWO Seniorenzentren

#### Kreis Siegen-Wittgenstein / Olpe

Fritz-Heinrich-Seniorenzentrum  
Auf der Pfingstweide 2-3  
57334 Bad Laasphe  
Telefon 02752/10 40  
sz-laasphe@awo-ww.de

Seniorenzentrum Erndtbrück  
Struthstraße 4  
57339 Erndtbrück  
Telefon 02753/50 77 40  
sz-erndtbrueck@awo-ww.de

Hans-Georg-Vitt-Seniorenzentrum  
Ziegeleifeld 9  
57223 Kreuztal  
Telefon 02732/20 10  
sz-kreuztal@awo-ww.de

Fritz-Fries-Seniorenzentrum  
Rosterstr. 186  
57074 Siegen  
Telefon 0271/3 30 30  
sz-siegen@awo-ww.de

Richard-Winkel-Seniorenzentrum  
Marderstraße 9  
57368 Lennestadt  
Telefon 02721/9 85 13  
sz-lennestadt@awo-ww.de

**AWO**  
Seniorenzentren  
AWO Bezirk Westliches Westfalen e.V.  
[www.awo-ww.de](http://www.awo-ww.de)

### SERVICE-CENTER

D-M Kfz.-Technik  
H. J. Dittmann – D. Michel GbR



### Fahrzeug-Umbau für Behinderte

57078 Siegen  
Telefon: 02 71/3 03 98 09  
Fax: 02 71/3 03 98 11

Verkauf • Einbau • Service

## Wohn-Wünsche

Umfrage: So wollen ältere Menschen leben

Sie stellen mit einem Drittel schon heute die größte Gruppe am Wohnungsmarkt. Und sie sind anspruchsvoll: Bürger über 55 Jahre. Eine Bausparkasse in Nordrhein-Westfalen hat jetzt ihre Bedürfnisse genauer erforschen lassen.

Verglichen mit anderen Haushaltsformen sind Menschen im dritten Lebensabschnitt in zahlreichen Kategorien ganz oben zu finden: Sie legen höchsten Wert auf eine gute Nachbarschaft (73 Prozent), auf eine sichere Umgebung (71 Prozent) und eine ruhige Wohnlage (58 Prozent).

Auf das Image des Wohnviertels achtet diese Gruppe mit 35 Prozent am meisten. Und die Treue zur Wohnung ist groß. Mit nur elf Prozent ist die Umzugsbereitschaft in dieser Zielgruppe am geringsten ausgeprägt. Wer die Wohnsituation ändern will, bleibt dennoch mehrheitlich im gewohnten Umfeld.

Privatsphäre in der Wohnung ist das eine; trotzdem liegt das Klischee der Werbewirtschaft von den aktiven Senio-



Freundliche Nachbarn, eine ruhiges Umfeld und Mobilität sind die wichtigsten Wohnwünsche im dritten Lebensabschnitt. Grafik: LBS

ren nicht ganz daneben. Denn auch für Freizeitgestaltung, Kneipenszene und Sportangebote besteht bei der Gruppe 55plus durchgängig das größte Interesse unter allen Haushalts-

formen – wenn auch auf deutlich niedrigerem Niveau. Erreichbare Kulturangebote sind nur für zwölf Prozent aller Befragten ein Thema, ab 55 Jahre sind es 21 Prozent. LBS

**Chicke, sportive XXL-Mode**  
Siegener Straße 28  
57258 Freudenberg  
0 27 34/43 93 33  
Volmestraße 2  
58540 Meinerzhagen  
0 23 54/1 28 41  
[www.mollig-na-und.de](http://www.mollig-na-und.de)

**Senioren-Wohn- und Pflegeheim Elim**

- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Strukturierte Betreuung Demenzkranker in eigener Tagesgruppe
- Komfortzimmer mit Dusche und WC
- Anschlüsse für Telefon und TV
- Cafeteria, Kiosk, Frisörsalon

Wir beraten Sie gern!  
Ein persönliches Gespräch ist jederzeit nach Terminabsprache möglich.

**Altenheim Elim**  
Oberndorfer Str. 46a  
57334 Bad Laasphe-Oberndorf

Telefon: 02754 / 3747-0  
Fax: 02754 / 3747-25  
E-Mail: [altenheim\\_elim\\_gmbh@t-online.de](mailto:altenheim_elim_gmbh@t-online.de)  
Internet: [www.altenheim-elim-gmbh.de](http://www.altenheim-elim-gmbh.de)

Wir sind eine anerkannte Einrichtung für Zivildienstleistende.

**Deutsches Rotes Kreuz**  
DRK-Kreisverband Siegen-Wittgenstein e.V.

Mit uns zu Hause aktiv älter werden.

Informationen und Beratung unter:  
**0271-33 71 60**

**KoKoS**  
Kontakt-, Koordinations- und Service-Center - nicht nur für Seniorinnen und Senioren

Öffnungszeiten:  
Montags-Freitags von 7.30-18.00 Uhr  
[www.drk-siegen-wittgenstein.de](http://www.drk-siegen-wittgenstein.de)

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Fahrdienste
- Häusliche Pflege
- Soziale Angebote

Unsere häuslichen Pflegestationen:  
DRK-Sozialstation Wilsdorf ■ Tel.: 02739 - 60 81  
DRK-Sozialstation Siegen ■ Tel.: 0271 - 77 01 66 1  
DRK-Sozialstation Hilchenbach ■ Tel.: 02733 - 35 57  
DRK-Diakonie-Sozialstation-Burbach ■ Tel.: 02736 - 56 65  
Diakoniestation/DRK-Sozialstation Neunkirchen ■ Tel.: 02735 - 31 11  
Hilfe die gut tut... im Zeichen der Menschlichkeit.

**KRUSE** Sanitätshaus • Orthopädie • Reha-Technik  
**ORTHOPÄDIE**

**SIEGEN** ☎ 02 71/77 26 40 **HAIGER**

Unsere neue Internetseite!  
Produkte und Infos unter ➔ [www.kruse-siegen.de](http://www.kruse-siegen.de)

Gemeinschaft erleben – Entlastung erfahren

## Tagespflegezentrum Freudenberg

Volker Münker und Roland Nöh GbR  
Bahnhofstr. 84 · 57258 Freudenberg  
Telefon: 0 27 34 / 4 38 99 41

Ihr persönlicher Senioren-Dienstleister

Senioren-Dienste	Haus-Dienste	Garten-Dienste
z. B. Lebensmittel-Heimservice ...	z. B. Haushaltshilfe ...	z. B. Heckenschnitt ...

Persönliche, kostenlose Beratung.

**Senioren-Dienste Andreas Tofaute**  
**SHG** 57076 Siegen-Weidenau Brucknerweg 12  
Tel.: 0271-7711087 Mobil: 01577-3250150  
Mail: [info@seniordienste-tofaute.de](mailto:info@seniordienste-tofaute.de) [www.seniordienste-tofaute.de](http://www.seniordienste-tofaute.de)

**SWA** Damit es **JEDER** erfährt.

Denken Sie schon frühzeitig an Bestattungs- und Grabmalvorsorge!

**LOOS**  
Der Name für gute GRABMALE

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin und beraten Sie persönlich. Rufen Sie uns an: 0271/81920 oder 0271/232320 | [www.loos-naturstein.de](http://www.loos-naturstein.de)